

Bericht der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten an den Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration im August 2023

Unsere Tätigkeit umfasste auch in diesem Berichtsjahr die Mitarbeit an der Arbeitsgruppe Inklusion, an der Fertigstellung der Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion sowie die Weiterarbeit an der Umgestaltung zur barrierefreien städtischen Homepage.

Durch das Ausscheiden von Annette Wigand und die Neubesetzung mit Frau Trude Ginzler gab es auch in diesem Berichtsjahr nur reduzierte offene Sprechzeiten der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und zwar einmal wöchentlich mittwochs zwei Stunden. Wir haben neben der allgemeinen Beratung die Zeit zur Einarbeitung genutzt. Die Zahl der Ratsuchenden nimmt wieder zu. Sie erreicht aber immer noch nicht annähernd die Hilfeanfragen vor der Pandemie. Eine Erweiterung der Sprechzeiten ist nach der Einarbeitung einer weiteren Person vorgesehen.

Einen zunehmenden Anteil der Hilfesuchenden stellen mittlerweile geflüchtete Personen mit zum Teil sehr umfassendem Hilfebedarf dar. Hier können wir oft auf die notwendige Übersetzungsarbeit von Familienmitgliedern oder Bekannten zurückgreifen, was uns dabei hilft weitgehend spontan im Rahmen der offenen wöchentlichen Sprechstunde Hilfe anzubieten. Wir sehen aber bei weiterer Zunahme einen Bedarf an professioneller Übersetzungstätigkeit.

Gemeinsam mit Frau Otto aus dem Baudezernat wurden Stellungnahmen zu aktuellen öffentlichen Bauvorhaben sowie zu den jeweiligen Konzepten zur Barrierefreiheit von privaten Bauprojekten erarbeitet.

Die zunächst erfolgversprechende Neubesetzung des für Sankt Augustin zuständigen Projektbeauftragten im „Modellprojekt inklusiver Sozialraum“ des Landschaftsverband Rheinland zu Beginn des Jahres war leider nur von ausgesprochen kurzer Dauer. Es ist nicht abzusehen, wie und wann eine Weiterarbeit stattfinden wird.

Die geplante Öffentlichkeitstour nach Erscheinen des fortgeschriebenen Aktionsplans Inklusion sowie eine Veranstaltung des „Sankt Augustiner Forums für Menschen mit Behinderung“ zur Präsentation mussten wir aufgrund des Stellenwechsels von Rainer Wind bis zur Neubesetzung seiner Stelle verschieben. Vorgesehene Netzwerkarbeit konnte in sehr reduziertem Maße angegangen werden, ein Forum ist noch in diesem Kalenderjahr vorgesehen. Die administrative Hilfe ist für uns Ehrenamtlerinnen allerdings hierbei unverzichtbar.

Ein Zeichen der großen Anerkennung unserer Tätigkeit stellen für uns die Ratsbeschlüsse zur Aufwertung der Position der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten dar.

Sowohl die Erhöhung der Aufwandsentschädigung als auch die Erweiterung der Satzung auf mögliche drei Behindertenbeauftragte machen sich bereits positiv bemerkbar.

Wir haben gemeinsam mit Frau Massow die ungewohnt „zahlreichen“ (3) Bewerber auf die Ausschreibung kennengelernt und sie bei ihren Hospitations-Terminen begleitet.

Eine Entscheidung zur Beauftragung des dritten ehrenamtlichen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung steht in Kürze an.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und die stete Unterstützung besonders durch Frau Massow, Frau Otto und Herrn Wind.

Sankt Augustin im August 2023

Isabella Praschma-Spitzeck

Trude Ginzler